

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

142 (14.6.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 142. Samstag den 14. Juni 1834.

Der Verein zur Belohnung treuer Dienstboten in Karlsruhe

hat am 21. vorigen Monats, als an dem Geburtsfeste Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Sophie von Baden die vierte Austheilung von Preisen an würdig erfundene Dienstboten in dem Saale des hiesigen Lyceums vor einer sehr zahlreichen Versammlung vorgenommen.

Diese Feierlichkeit wurde mit einer Rede des Heren Hospredigers Deimling eröffnet und beschlossen, welche sämmtlichen Vereinsmitgliedern mitgetheilt werden wird.

Jede der preiswürdigen Dienstboten empfing mit einem Ehrenbriefe zugleich die Vereinsmedaille, ein Buch religiösen Inhalts und eine kleine Gabe in Geld.

Dem §. 12. der Statuten gemäß werden die Namen jener Dienstboten und ihre Dienstherrschaften hiermit bekannt gemacht, mit dem Bemerkten, daß diejenigen Einwohner, welche dem Verein beizutreten wünschen, sich an den Amortisationscassier Scholl (neue Adlerstraße N^o. 42.) wenden möchten.

Karlsruhe den 10. Juni 1834.

Der Vereinsvorstand.

Namen der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
1) Wilhelmine Haug von Mundelsheim im Würt.	6	Herr Kammerfänger Hatzinger.
2) Christine Kälber aus Illingen im Würt.	6	" Kirchenrath Kag.
3) Sophie Wolf aus Helmsheim, N. Bruchsal.	6	" Conditor Schmidt.
4) Valentin Weber von Dittwar, Amts Tauber- bischofsheim.	6	" General von Laroche.
5) Dorothea Schenk vom Wiedhof im Würt.	6	" Kammerherr v. Ulrichshausen.
6) Theresia Held von Rothenburg am Neckar im Württembergischen.	6	" Geh. Rath v. Theobald.
7) Magdalene Ziegler von Hechingen.	6	Karoline Schrickel.
8) Elisabetha Scheible von Dürrenz im Würt.	6	Frau Stadtapotheker Sachs Wittwe.
9) Sophie Abel von Alldingen im Würtemb.	6	Herr Kammerath Geiger.
10) Antonie Straub aus Freiburg.	6	Freifrau v. Roggenbach und deren Vater.
11) Friedrike Weid aus Illingen in Würtemb.	6	Herr Kaufmann Halbenwang und dessen Eltern.
12) Johann Böhm aus Nöttingen, N. Pforzheim.	8	Herr Geheimerrath Dr. Schrickel.
13) Maria Anna Gantert von Bettmaringen, Amts Bonndorf.	9	" General Corneli.
14) Katharina Feld aus Esenheim in Rheinheffen.	53	" Geheimerrath Fuchs und dessen Familie.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Die Heimzahlung der verloosten Wasserleitungs-Partial-Obligationen.] Nach der heute statt gehabten 8. Ziehung sind heimzuzahlen, am 1. Oktober 1834:

Die Obligationen Nro. 8, 22, 36, 58, 113, 141, 177, 222, 353, 393, 399, 427, 533 u. 542, à 50 fl.

Die Obligationen Nro. 30, 111, 156, 174, 205, 253 und 260 à 100 fl. Am 1. April 1835:

Die Obligationen Nro. 42, 64 u. 95 à 500 fl.

Die in der 6. Ziehung herausgekommene Obligation Nro. 334 à 50 fl. war am 1. Oktober 1833 und die in der 7. Ziehung herausgekommene Obligation Nro. 33. à 500 fl. war am 1. April 1834 erhebbar, was abermals öffentlich bekannt gemacht wird, um die Inhaber vor größerem Zinsverlust zu wahren.

Karlsruhe den 10. Juni 1834.

Die Tilgungskasse der alten Wasserleitungsschuld.
C y t h.

Kauf- und Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausverkauf.] In der Akademiestraße ist ein 2stöckiges Wohnhaus sammt Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Näheres auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

Wachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Waldstraße Nro. 73. ist ein Logis im obern Stock mit 4 Zimmer, Küche, 2 Speicherkammern, Holzstall, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli oder 23. October zu vermieten und ist im Hinterhaus im 2. Stock zu erfragen.

Bei Kaufmann Kaug in der langen Straße Nro. 45. ist im Hintergebäude ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, Alkof, Küche, Holzschopf ic. und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Im Hause Nro. 23. auf dem Eck der neuen Wald- und Amalienstraße ist im untern Stock ein Logis, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern mit den nöthigen Möbeln monatlich zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres Auskunft erfährt man in demselben Hause.

Bei Friedrich Gessel in der Erbprinzenstraße Nro. 26. sind 2 tapezirte Zimmer, mit oder ohne Möbel, auf Verlangen auch ein Bedientenzimmer monatweise zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße Nro. 43. sind 1 — 2 Zimmer hinten aus mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten und das Nähere im zweiten Stock zu erfahren.

In der Zähringerstraße Nro. 32. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Keller, Holzremis, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Schloßstraße Nro. 26. ist der mittlere Stock im ganzen oder theilweise auf den 23. Juli oder 23. October d. J. zu vermieten; derselbe besteht aus 8 meist in einander gehenden tapezirten großen Zimmern mit allen Bequemlichkeiten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

In dem Eckhause der Zähringer- und Kronenstraße Nro. 30. ist ein Logis für ledige Herrn auf den 1. oder 23. Juli mit oder ohne Möbel zu vermieten; auch ist bei demselben Eigenthümer im Nebenhause ein Logis mit 6 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten zu vermieten, und das Nähere im Hause Nro. 30. zu erfahren.

In der Kreuzstraße Nro. 12. ist ein Logis zu ebner Erde auf die Zähringerstraße gehend, bestehend in 3 Zimmer, Alkof, Speicherkammer, Holzremise und gemeinschaftl. Waschhaus zu vermieten, u. kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden, auch können nur 2—3 Zimmer mit oder ohne Möbel an led. Herrn abgegeben werden.

Ein Zimmer, 3 Mansarten und Küche im 3. Stock des Hauses Nro. 48. der Spitalstraße nebst Speicherkammer, Keller und Holzremise werden auf 23. Juli vermietet.

Bei Sattlermeister Marquart in der langen Straße Nro. 213. vornenheraus zu ebner Erde ist ein großes tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Stadt oder Landamt sind 1000 fl. gegen gerichtliche doppelte Versicherung auszuleihen. Wo, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Ein Kapital von 2600 fl. liegt für hiesige Stadt zum Ausleihen bereit. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Schöner mittelbrauner Candis ist à 14 kr. das Pfund zu haben bei
Carl Walter.

(2) Karlsruhe. [Lehrlingsgesuch.] In eine hiesige Handlung wird ein Lehrling gesucht, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer welches in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren, sucht eine Stelle als Kammerjungfer; Näheres auf dem
Commissionsbureau von W. Külle.

Geschäfts = Eröffnung.

Ich habe die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage ein

Kurz = Waaren = Geschäft,

bestehend in allen Sorten Strick-, Näh- und Webbaumwolle, Hamburger, schottische und spanische Strickwolle, Seiden- und Leinenband, ächte englische Nähnadeln, Strick- und Stecknadeln, Seide, Knöpfe, Handschuhe für Herren, Damen und Kinder und allen übrigen in dieses Fach einschlagenden Artikeln dahier errichtet habe. Langjährige praktische Erfahrung in diesem Fache, namentlich in dem ehemaligen Bitter'schen und

jetzt Hilb'schen Geschäfte dahier, und die dadurch erworbenen Bekanntschaften setzen mich in den Stand, meine werthen Abnehmer aufs billigste und prompteste zu bedienen, und empfehle mich daher einem verehrlichen Publikum bestens.

Karlsruhe den 8. Juni 1834.

Friedrich Bernigau, lange Straße
Nro. 187. neben dem Gasthaus
zum Salmen.

Bruchbänder des Herrn Dr. Riviere.

Hr. Dr. Riviere aus Straßburg ist wieder in Karlsruhe im goldenen Kreuz angekommen, mit einer neuen Sammlung Bruchbänder, geeignet zur Heilung der Brüche. Man findet noch bei ihm ganz leichte Schulterhälter für junge Personen, wegen Anlage zur schiefen Stellung, Brustwarzendeckel, Mutterkränze, Kotheder, Tragebeutel, Schnürstrümpfe, Leibbinden u. s. w. Herr Dr. Riviere hält sich hier auf bis am 1. Juli.

Abschied.

Am Montag den 16. Juni 1834.

Zum letztenmal kann man auf dem Schloßplatz Die Camera Obscura sehen.

Ich reise Morgen zum Thor hinaus,

Und wünsche Allen Wohlergehen.

Die Camera Obscura gleichet mir,

Der Schatten kann ihr Bild vertreiben,

So ruft mich das Schicksal fort von hier,

Mein Herz wird Ihnen dankbar bleiben.

F. Wunderle, Optiker.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 7. Juni 1834.

Fruchtpreise.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodpreise.		Karlsru.		Durl.		Fleischpreise.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter:																		
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 fr. Weck	—	6	—	6	Das Pfund:	fr.	kr.	10	9		
Alter Kernen	10	11	9	41	7	33	2 fr. ditto	—	12	—	12	Dörsenfleisch	—	—	—	—	—	—
Weizen	9	50	9	20	—	—	6fr. Weißbrod	1	—	1	5	Gemeines	8	—	8	7		
Neues Korn	—	—	—	—	—	—						Rindfleisch	8	—	8	7		
Altes Korn	6	10	6	10	5	—	Schwarzbrod					Kahlfleisch	8	—	8	7		
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr.	2	—	—	—	Rauplingfl.	—	—	—	—		
Gerste	5	30	5	30	4	—	zu 10 kr.	4	—	—	—	Hammelfl.	9	8	9	8		
Haber	3	41	3	41	3	—						Schweinefl.	9	8	26	—		
Welschkorn	7	20	7	20	—	—	zu 5 kr.	—	—	1	28	Dörsenzunge	26	—	26	—		
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	54	zu 10 kr.	—	—	3	24	Dörsenmaul	26	—	9	—		
Linzen	—	—	—	—	—	—						1 Dörsenfuß	9	—	24	—		
Bohnen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbekopf	24	—	—	—		

Victualien-Preise. Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 19 kr. —

Sichter gezogene 22 kr., gegossene 20 kr. — Seife 14 kr. — ungeschitt der Ent. 20 fl. — 11 Eyer 8 kr.

Frankfurter Börse 12. Juny 1834.				Pariser Börse 9. Juny.			
	OESTERREICH.	Geld.	pCt.				
5	Metalliq. Obligat.	100½	4	BADEN.	Geld.	5 ^o / ₁₀₀	106 60
4	dito dito	92½		Rentenscheine	100	3 ^o / ₁₀₀	78 70
3	Actien oh. Div.	1556		Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	87½	Emprunt 1832	—
4	Partial b. Roths.	139½	4	DARMSTADT.		Actions de la banque	—
	100 fl. Loose (Papier)	210		Obligationen	101½	Rentes de Naples	95 70
	PREUSSEN.			Lott. Anl. à 50 fl.	66½	3 ^o / ₁₀₀ Espagne	47½
4	Staats-Schuldscheine (Papier)	100½	2½	HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	—
4	Obligat. b. Roths. (Papier)	95	5	Integr. Obligat.	51½	Rente perpétuelle d'Espagne	77½
	Lott. Anl. a 50 Thr.	57½		Obligationen v. 1832	95½	Emprunt des Cortes	—
	BAYERN.			RUSSLAND.		Emprunt Belge	—
4	Obligationen	101½	6	Insc. b. Grunelius et C. (Papier)	68½	Condou 7. Juny	
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		POLEN.		3 ^o / ₁₀₀ Stocks	92½
				Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	65½		

Frankfurter Börsenbericht. Die Oesterr. und Holländ. Fonds blieben heute begehrt, die Span. gingen ungeachtet der höheren Pariser Course nicht besser, indem sich darin mehrere Verkäufer pr. Compt. zeigten. Nach der Börse unverändert.

Fremde. In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Dürr, Kaufm. von Basel. Hr. Speck von Mannheim.

Im Englischen Hof. Hr. Fürst von Galizien mit Gefolge von Petersburg. Hr. Yates, Rentier von England. Hr. Schott, Kfm. v. Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Finkenstein, Fabrikhaber mit Familie von Pforzheim. Hr. Mühlberg, Pfarrer v. Handschuchsheim. Hr. Reichshofer, Part. mit Familie von Straßburg. Hr. Pollard, Part. mit Familie aus England. Hr. Torbs, General mit Fräulein Tochter von London.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Le Caron, Part. von Paris. Hr. Bover, Part. von Neuschatel. Hr. Seybigton Rentier von London. Herr Jenz, Fabrikhaber von Manchester. Hr. Wolf, Pfarrer mit Gattin von Stuttgart. Hr. Gerlach, Kfm. von Berlin.

Im goldnen Dachsen. Hr. Kummel, Advokat mit Gattin von Nekargemünd. Hr. Cooke, Rentier von Straßburg. Hr. Kiepert, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Behringer, Part. von da. Herr Brauer von Augsburg. Fräulein Barba von Waghäusel.

Im grünen Baum. Hr. März, Kaufm. von Münchzell. Hr. Schumann, Kfm. von Eschelsbronn. Hr. Schumann, Kfm. von Sinsheim.

Im König von Preussen. Hr. Löh, Kfm. von St. Gallen.

Im Ritter. Hr. Mauroner, Kfm. v. Straßburg. Hr. Schraaz, Kfm. mit Gattin daher. Hr. Wilbeisen, Part. von Dinkelspiel.

Im römischen Kaiser. Hr. Bertina, Kfm. von Ladenburg. Hr. Becker, Kaufm. mit Gattin v. Mannheim. Hr. Perizzi, Part. mit Familie von Berg.

Im Schwanen. Hr. Jäger, Fabrikant von Kappel. Demoiselle Kesselmeyer von Lahr.

In der Stadt Freiburg. Hr. Ott, Kaufm. von Eschbach.

Im Waldborn. Hr. Weiß, Lehrer von Speyer. Hr. Delargus, Part. von Stuttgart.

Im Säbringer Hof. Hr. Weiß, Arzt von Landau. Hr. Röcher, Kfm. von Frankfurt. Herr Feidel, Kfm. daher. Hr. Krauß, Kfm. von Triefst.

Hr. Strauch, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Kau, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Wagner, Kaufm. von Hamburg. Fräulein Werblinger von Emmendingen.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Ministerialrath Beger: Fräul. Beger von Ehlingen. — Bei Hrn. Obergemeister Schäffer: Mad. Kramer von Kastatt. Herr Gilim von Roseneck, Oberlieutenant von Kastatt.

Einpässirt.

Hr. Vogel, Regierungsrath mit Familie von Mannheim.

Auspässirt.

Herr. von Berckheim, Großhofmeister nach Rittersbach.

Durchpässirt.

Hr. Prinz von Ligne von Wien nach Paris. Hr. Graf von Segur von Paris nach München. Hr. Graf von Gressuth von Paris ebendahin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.